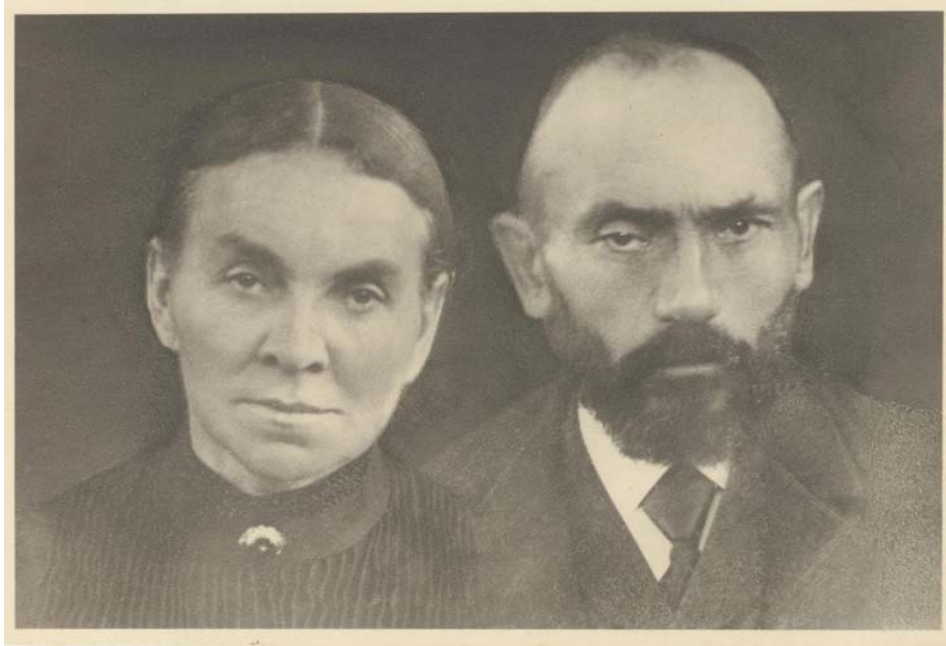


# Philipp Krissel, ein Kaufmann aus Stephanshausen

Heinz-Dieter Molitor

Philipp Krissel wurde im Jahre 1849 in Pottum/Westerwald geboren. Er heiratete 1880 Magdalena Christ (1859-1916) aus Stephanshausen und lebte mit ihr in der Oberbachstraße (heutige Hausnummer 8). Das Paar hatte acht Kinder.



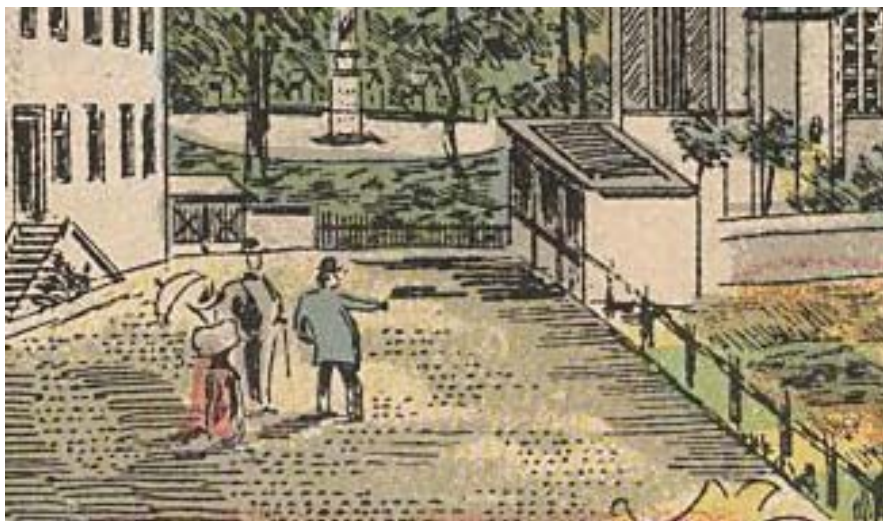
*Philipp Krissel und Magdalena Krissel, geb. Christ aus Stephanshausen  
(Bild: Elisabeth Fleck)*

Philipp Krissel, der in Mainz Kaufmann gelernt hatte, betrieb zusammen mit seiner Frau einen Andenkenladen am Kloster Marienthal. Unter anderem verkaufte er dort auch Ansichtskarten vom Kloster. Sein Name ist auf vielen Karten aus der Zeit vor 1900 vermerkt. Es handelt sich um seinerzeit übliche Litho-Drucke, also Steindrucke. Diese Karten ließ er vermutlich von der Druckerei C.F. Kleebach in Eltville herstellen. Zumindest ist eine Ansichtskarte von 1901 mit einem Hinweis auf diese Druckerei versehen.

Möglicherweise hat Philipp Krissel auch die Stephanshäuser Ansichtskarten aus dieser Zeit angeregt.



Ansichtskarte von Philipp Krissel aus dem Jahr 1898.



In dem vergrößerte Bildausschnitt der Ansichtskarte sind auch die Andenkenläden dargestellt, von denen einer von Philipp Krissel bewirtschaftet wurde. Es dürfte sich bei dieser Abbildung allerdings um eine idealisierte Darstellung handeln.



Der rechte Bildausschnitt zeigt die Kennzeichnung:  
Verlag Ph. Krissel / Marienthal Rbg.



*Philipp Krissel vor seinem Andenkenladen am Kloster Marienthal.  
V.l.n r.: Frau Issinger; Christine Krissel; Philipp Krissel; Elisabeth Krissel. Frau  
Issinger betrieb ebenfalls einen Andenkenladen. (Bild: Elisabeth Fleck)*



*Philipp Krissel im Kreise anderer  
Standbetreiber am Kloster Marienthal.*

*Obere Reihe: Elisabeth Krissel; Gustel  
Lietz; ???; Philipp Krissel; Frau  
Wallenstein aus Eibingen „Zuckerjule“;  
???*

*Untere Reihe: Frl. Hey (Kerzenstand);  
???. Christine Krissel; Frau Issinger;  
Katharina Brunk; Frl. Krämer.*

*(Bild: Elisabeth Fleck)*



*Philipp Krissel in hohem Alter mit seiner Tochter Anna „Schwester Evasia“.  
Philipp Krissel starb am 1. oder 2. Januar 1936. (Bild: Elisabeth Fleck)*

© Heinz-Dieter Molitor